

BDK in den Medien: Interview im "Rundblick" zum Thema "Cold Cases"

18.09.2018

Kriminalbeamte fordern „Cold Case“-Einheiten, um alte Mordfälle aufzuklären: Der Bund Deutscher Kriminalbeamter (BDK) fordert eine neue Strategie des Landes zur Aufarbeitung sogenannter „Cold Cases“, also bisher ungeklärter Tötungsdelikte der Vergangenheit. Nach den Worten von BDK-Landeschef Matthias Karsch soll es künftig in den fünf Flächenpolizeidirektionen Einheiten mit jeweils bis zu fünf Beamten geben, die sich speziell um diesen Bereich kümmern."

Quelle: Veröffentlichung im niedersächsischen Politikjournal "Rundblick" am 16.09.18 - Artikel 1 in Ausgabe 162/2018 - <https://www.rundblick-niedersachsen.de/kriminalbeamte-fordern-cold-case-einheiten-um-alte-mordfaelle-aufzuklaeren/>

Schon seit dem letzten Jahr fordert der BDK Niedersachsen die Einrichtung von Cold-Case-Ermittlungsgruppen, um der Aufklärung von ungeklärten Tötungsdelikten einen neuen An Schub zu geben. Die zielgerichtete Wiederaufnahme von Ermittlungen kann im Rahmen der Alltagsarbeit nicht geleistet werden. Bislang konnte der BDK diesbezüglich noch kein ausreichendes Gehör finden - wir bleiben dran und geben nicht nach!

Der vollständige Artikel des "Rundblick" liegt dem BDK Niedersachsen vor.

Matthias Karsch
Landesvorsitzender

[PDF](#)